

Flüchtige Verdächtige nach tödlichem Angriff in Kassel gesucht!

Polizei Kassel sucht nach flüchtigen Verdächtigen eines Tötungsdelikts. Aktuelle Fahndung und Hinweise erbeten.



In Kassel sorgt eine tragische Bluttat für Aufsehen und Entsetzen. Am Donnerstagmorgen wurde ein 44-jähriger Mann aus Kassel tot in der Schillerstraße, im Stadtteil Rothenditmold, aufgefunden. Dies wurde gegen 2.40 Uhr von einem aufmerksamen Fahrradfahrer gemeldet, der die Polizei verständigte. Streifenbeamte, die schnell vor Ort waren, stellten fest, dass der Mann durch mehrere Stich- und Schnittverletzungen getötet worden war. Notarztteams konnten nur noch den Tod des Opfers feststellen, wie **t-online.de** berichtet.

Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte die Polizei um etwa 4 Uhr einen 37-jährigen

ohnsitzlosen Mann mit portugiesischer Staatsangehörigkeit in der Nähe des Tatorts festnehmen. Dies geschah jedoch ohne einen Tatverdacht, und der Mann wurde später wieder freigelassen. Die eigentlichen Tatverdächtigen, ein mutmaßliches Pärchen – ein Mann und eine Frau – sind noch auf der Flucht. Die beiden, die meistens in Kassel unterwegs sein sollen, werden dringend von der Polizei gesucht und ausgerufen, dass sie nicht angesprochen werden sollen. Der Notruf 110 sollte im Falle einer Sichtung der Verdächtigen gewählt werden.

Belohnung für Hinweise!

Um den Fahndungsdruck zu erhöhen, hat die Staatsanwaltschaft Kassel eine Belohnung von bis zu 5.000 Euro für Hinweise zur Ergreifung der flüchtigen Täter ausgelobt. Diese Belohnung richtet sich ausschließlich an Privatpersonen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zeugen werden dringend gebeten, sich unter der Telefonnummer 0561-9100 bei der Polizei zu melden. Insbesondere werden Hinweise zu verdächtigen Beobachtungen in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in der Schillerstraße oder Brandaustraße erbeten, so die Polizei in ihrer Mitteilung.

Die Taten in Kassel sind Teil eines besorgniserregenden Trends. Laut aktuellen Statistiken stiegen die Gewaltkriminalität und die Anzahl der Tatverdächtigen in Deutschland signifikant. Im Jahr 2023 wurden 214.099 Fälle von Gewaltkriminalität erfasst – der höchste Stand seit 2007, mit einem Anstieg von 8,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Daten wurden vom **BKA** veröffentlicht und zeichnen ein Bild eines wachsenden Problembereichs in der Gesellschaft.

Die Polizei prüft zudem einen möglichen Zusammenhang zwischen der Tötung des 44-jährigen und einem weiteren Mordfall in Kassel. Ein 51-jähriger Mann wurde ebenfalls mit Stichverletzungen in seiner Wohnung im Stadtteil Kirchditmold gefunden. Die Umstände beider Taten werfen Fragen auf und erfordern intensive Ermittlungen, um das mutmaßliche Täter-Pärchen zu fassen.

Details	
Quellen	• www.t-online.de • www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net